



Nasa/JPL-Caltech

## Die Intelligenz kann die Probleme des Menschen nicht lösen

- Richard Palmer
- [08.04.2021](#)

**D**ie Marsmission führt uns sowohl die enorme Stärke als auch die tragische Schwäche unseres menschlichen Verstandes vor Augen.

Bedenken Sie dieses Paradoxon: Der menschliche Verstand ist in der Lage, tausende von technischen Problemen zu lösen und einen perfekt funktionierenden, aus der Ferne gesteuerten High-Tech Roboter auf einem anderen Planeten zu landen.

Warum können dann aber die besten Köpfe der Menschheit nicht auch das Problem der Armut lösen? Und dem Krieg ein Ende setzen? Es kann doch bestimmt nicht schwieriger sein, miteinander zurechtzukommen, als Felsen auf dem Mars mit Lasern zu zerstäuben?

Es ist tatsächlich so schwierig.

Der Mensch ist in seinem Wissen auf das beschränkt, was durch die physischen Sinne des Sehens, Hörens, Schmeckens, Riechens und Fühlens in das Gehirn übertragen werden kann," schrieb Herbert W. Armstrong in seiner Zeitschrift *Plain Truth (Klar&Wahr)*, dem Vorläufer der *Posaune*. „Die ernstesten Probleme der Menschheit sind *geistlicher* Natur. Aber der Mensch ist von Natur aus darauf beschränkt, nur in Begriffen des Physischen und Materiellen zu denken. Er kann Probleme geistlicher Natur nicht erkennen oder begreifen und sich kein geistliches Wissen aneignen“ (September 1980).

„Rein physikalisch betrachtet hat der Mensch einen „Verstand nach der Art Gottes“, sagte der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry im Oktober 2004. „Es ist eine Verstandeskraft, die uns vor Staunen und Ehrfurcht geradezu ins Taumeln bringen sollte.“

Herr Armstrong schrieb: „Die Fähigkeit des menschlichen Verstandes für die Erreichung materieller Errungenschaften scheint unbegrenzt zu sein.“

Als Gott auf die Menschheit herablickte, die in der Antike vereint an dem Turm von Babel arbeitete, sagte Er: „Es wird ihnen nichts unmöglich sein, was sie sich vorgenommen haben zu tun.“

Aber Gott musste die Menschheit in Babel *aufhalten*. Er störte wirkungsvoll ihre Kommunikationen und dezentralisierte sie. Warum? Wenn der Mensch seinen großartigen Verstand und seine fünf Sinne benutzt, führt das nur dazu, dass er andere und sich selbst vernichtet. Der Mensch kann ohne jede Kenntnis der geistigen Dimension Türme und Raketen bauen – *aber er ist nicht fähig, friedlich miteinander zu leben*. Er ist nicht in der Lage, Verbrechen, Hass, Perversion und Hoffnungslosigkeit zu verhindern. Er hat nicht einmal ein Mittel gegen Hungersnöte, Epidemien oder Armut.

Ohne diese geistige Dimension bedeuten die fantastischen physikalischen Errungenschaften lediglich noch mehr Kriege mit zunehmend zerstörerischen Waffen.

Aber die wundervolle Nachricht ist, dass die Natur des Menschen sich *ändern wird*. Zuerst wird der Mensch lernen müssen, wie unzureichend und unvollständig sein Verstand ohne die geistige Dimension Gottes ist. Dann wird Gott es so einrichten, dass „das Land voll Erkenntnis des Herrn sein wird, wie das Wasser das Meer bedeckt“ (Jesaja 11, 9).

Wenn die Menschheit willens ist, zuzuhören, wird Gott der Welt den Weg zum Frieden weisen. Er wird uns die geistlichen Antworten auf unsere Probleme zeigen und uns die wichtige Komponente zukommen lassen, die dem intelligenten Leben hier auf der Erde unübersehbar fehlt: Seinen Heiligen Geist (1. Korinther 2, 11-14).

Auf der physischen Ebene besitzt der Mensch bereits einen Verstand nach der Art Gottes. Gott plant, noch etwas hinzuzufügen, indem Er dem Menschen auch auf der geistlichen Ebene einen Verstand nach der Art Gottes gibt. Er will *Seinen perfekten Charakter* in der Menschheit erschaffen!